

FELIX REITBERGER

Farbverlauf

2. PREISTRÄGERIN FÜR DIE ALTERSGRUPPE 14- BIS 17-JÄHRIGE

Felix Reitberger über sich:

*·Felix Reitberger (Pseudonym: Flexice), 17
Jahre alt*

*·Rapper, Lyricist à meine Texte sind
hauptsächlich für gesprochene Sprache
geschrieben und handeln von persönlichen
und gesellschaftskritischen Themen,
zeigen manchmal aber auch einfach nur
einen witzigen, interessanten Umgang mit
Sprache*

Schule: Werner-von-Siemens-Gymnasium

Es ist der der 12.02.22, ich sitz vor dem Rechner
Nichts außer ein paar kritzeligen Skizzen auf dem Textblatt
Durchforste meinen Wortschatz in dem flackernden Licht
Meiner Schreibtischlampe, morgen ist die Abgabefrist

Keine Zeit für andres, ich muss mich endlich konzentriern
Bin durch den Wettbewerb gezwungen, mich mal selbst zu
reflektiern

Die Fragen nach den Farben meines Lebens
Die mich grad auf ihre Art und Weise prägen

Erkennen, benennen

Und ganz vielleicht verstehen

Sie mischen schöne Zwischentöne aus dem faden Farbkasten
Manchmal volle Sättigung, manchmal fast am verblassen

Manchmal funkelnd, schimmernd und glänzend
Manchmal dunkel - ich bin nicht grad der Hellste
Manchmal verlaufen so als wärens Zeitströme
Ohne diese Vielfalt wird das Leben eintönig

Ich mal die Farben meines Ichs auf, warte, ich erklär es dir
Paar Phrasen reichen nicht aus, um das Farbspektrum zu
definieren

Ich bastel noch nen Reim mit gemischten Gefühl
Farben stehn zwischen den Zeiln und ich zwischen den Stühl

Zwischen nichts wolln und nichts müssen

Nicht sollt doch dich küssen

Zwischen fast erwachsen sein und innerem Kind

An das Gute glauben – sehn, dass es nicht immer gewinnt

Empathisch – gefühlstot
Alltag - Mikro
Zwischen Perfektionist
Und „Wer gibt nen ...“

Die volle To-Do Liste stresst mich
Doch noch mehr, wenn sie leer ist
Zwischen „Ich bin der Beste“
Und alle Texte verwerfen

Nie schlafen gehn, nie aufstehn
Mal leise und mal laut
Zwischen einfach meinen Traum leben
9 to 5 und aufgeben

Zwischen Geldnot und Geld verdienen
selbstlos und selbstverliebt
Lebensfroh - depressiv

Das ist der Rhythmus meines Lebens
Jede Farbe, die ich trage, ist ein Stückchen meiner Seele
Erst dreh ich am Rad wie Fahrradketten, wirk dann wie ne
Schlaftablette

Ich lass dich kurz teilhaben an der ganzen Farbpalette

Einschlafen, Traum haben
Gleich nach dem Aufwachen
Merken, dass er noch immer deinen Atem raubt
Das bleibt haargenau mein Farbverlauf

Farbe bekennen

Heißt sein Wort auch in die Tat umzusetzen

Und sich auch in nicht so rosigen Zeiten

Ohne große Zweifel hinter andere stellen

Muss ich das Skizzenblatt per Zitterhand mit Deckweiß
überstreichen?

Weil ichs wieder nur schaff Textzeilen voll Zweckreimen zu
schreiben

Oder hochkomplexe Strophen Texte, ohne Ende Flows
vernetze

Bloß paar Sätze, die von Grund auf wertvoll sind wie
Bodenschätze

Höchstens beim Prokrastinieren bin ich produktiv
Ich check alle 10 Minuten meinen Instagram Feed
Gier nach Materiellem und dafür hass ich mich selbst
Ich muss Abstand finden, Land gewinnen – Risiko Spiel

Sei bunt, folg deiner Leidenschaft, einfach bisschen anders
sein

Folg dem Regenbogen und der Topf voll Gold kommt ganz
allein

Ob blassblau, lachs, braun, schwarz, grauer Farbraum
Ob Himbeerröte, senfgelb – Zwischentöne wechseln

Verarbeite sie schlicht in den Phrasen, die ich spitt
Mir egal, obs dir gefällt, denn ich mach es nur für mich
Egal ob tiefste Dunkelheit, ob strahlend weißes Licht
Schließ die Augen, du siehst staunend all die Farben deines
Ichs